



Rückblick auf die Arbeit des Kirchengemeinderats im Jahr 2006

Den Auftakt im Januar bildete traditionsgemäß die gemeinsame Sitzung der evangelischen und katholischen Kirchengemeinderäte Essingens im Rahmen der „Gebetswoche für die Einheit der Christen“ im evangelischen Gemeindehaus. Ein intensives theologisches Gespräch diente der Vorbereitung auf den ökumenischen Gottesdienst. Informationen über die Aktivitäten gaben gegenseitig Einblick in das Geschehen beider Gemeinden.

Große Aufgaben erforderten vom Kirchengemeinderat auch im zu Ende gehenden Jahr 2006 besondere Entscheidungen. Vier verdiente langjährige hauptamtliche Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde gingen in den wohlverdienten Ruhestand. Das Gremium beschloss die **Ausschreibungen für die Stellen der Kirchenpflege, des Mesners, der Kirchenchorleitung und des Pfarramtssekretariats in der Reihenfolge der notwendigen Wiederbesetzung**. Zahlreiche zusätzliche Sitzungstermine waren erforderlich, Grundsatzentscheidungen mussten getroffen werden. So zwangen uns die geringer gewordenen Zuweisungen aus Kirchensteuermitteln im Zusammenhang mit der Neuberechnung der Arbeitszeit des Mesneramtes, die bisher von Mesner Ziegler versehenen Arbeitsbereiche zu trennen in Mesnerdienst (Artur Achziger), Reinigung von Kirche und Pfarrsaal/-büro (Bozena Sowa) und Pflege der Außenanlagen von Kirche, Gemeindehaus und Kindergarten Rathausgasse (David Ruppel).

Die vom Kirchenbezirk knapp bemessene bezahlte Arbeitszeit des Mesneramtes entspricht nicht den tatsächlichen Erfordernissen einer aktiven Kirchengemeinde unserer Größe. Der KGR bemüht sich weiter um eine Verbesserung, kommt aber nicht umhin ebenso wie im Zusammenhang der Arbeitszeit unserer Pfarramtssekretärin Frau Pfeleiderer, um zusätzliche ehrenamtliche Mitarbeit unserer Kirchenmitglieder zu bitten.

Im **Kindergarten „Sonneneck“** reduzierten wir mit Beginn des Kindergartenjahres 2006/2007 eine der beiden Gruppen auf Kleingruppenstärke. So kann die Arbeit angemessen weitergeführt werden.

Die **Baumaßnahmen Kirchendach und Außenanstrich** sind abgeschlossen. Wir sind dankbar für das gute Gelingen. Im Gottesdienst zum Reformationsfest konnte unsere neue **Altarbibel** feierlich in Gebrauch genommen werden. Sie ist Ersatz für die im vergangenen Herbst durch eindringendes Regenwasser beschädigte Altarbibel.



Leider liegt uns der Rechnungsabschluss für den 2. Bauabschnitt noch nicht vor. Dennoch streben wir zügig den 3. Bauabschnitt, die **Innenrenovierung unserer Kirche**, an. Die erforderlichen Eigenmittel müssen angespart werden. Der Kirchengemeinderat ist erfreut über die Spendenbereitschaft der Gemeindemitglieder und den Zuspruch zum **Fundraising** wie z.B. Bücherflohmarkt, Bauernmarkt, Blumenzwiebelaktion, Weihnachtsmarkt.

Im nächsten November stehen Kirchenwahlen an!

Schön, wenn auch Sie bereit sind, Verantwortung im leitenden Gremium unserer Kirchengemeinde zu tragen. Schnuppern Sie doch mal rein – Besucher zu unseren öffentlichen Sitzungen sind herzlich willkommen!

Monika Fischer

2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats